



FÖRDERUNG VON FREIZEITMAßNAHMEN VON MITGLIEDERN DES SJR COBURG OHNE ÜBERNACHTUNG

1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmern/innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten. Ebenfalls werden ausgefallene Freizeiten gefördert. Alle Maßnahmen müssen durch eine Ausschreibung belegt werden.

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des SJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

4. Fördervoraussetzungen

4.1. Zweck der Maßnahme

Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.

4.2. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme muss **mindestens** 3 aufeinanderfolgende Tage dauern und täglich mindestens 6 Stunden Programm (incl. Pausenzeiten) umfassen.

4.3. Mindestteilnehmerzahl

An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter/innen).

4.5. Teilnehmer/innen (inklusive Leiter/innen)

Die Teilnehmerzahl aus der Stadt Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer/innen aus der Stadt Coburg gefördert.

4.6. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

4.7. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbetrag zu erbringen.

5. Umfang und Höhe der Förderung

5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahme soweit sie nicht der Materialförderung unterliegen. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung. Ebenfalls sind Stornokosten, Materialien zur Umsetzung des Hygienekonzepts (Desinfektionsmittel, Mund-Nasen-Bedeckung, zusätzliche Hygieneartikel, o.Ä.) zuschussfähig.

5.2. Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt je Teilnehmer/in (bei Teilnahme ab mind. 3 Tagen)

pro Tag € **3,50**

höchstens jedoch € **35,00**

5.3. Die Förderung für Teilnehmer/innen mit JULEICA (bei Teilnahme ab mind. 3 Tagen)

beträgt pro Tag € **5,00**

höchstens jedoch € **50,00**

5.4. Die Förderung für Leiter/innen mit JULEICA beträgt pro Tag

€ **7,00**

höchstens jedoch € **70,00**

5.5. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen

Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße **bis zu 10 Teilnehmer/innen** für maximal **2 Leiter/innen** gewährt.

Je angefangene weitere 5 Teilnehmer/innen wird **1 zusätzliche/r Gruppenleiter/in** bezuschusst.

Notwendige weitere Leiter/innen ohne JULEICA werden wie Teilnehmer/innen gefördert.

5.6. Höchstsätze je Verband

Die Jugendgruppen eines Jugendverbandes können max. 35 % des dafür vorgesehenen Haushaltspostens erhalten. Sind jeweils nach dem 15.11.2021 und 15.05.2022 des entsprechenden Jahres die eingeplanten Haushaltsmittel für die Förderung von Freizeitmaßnahmen noch nicht vollständig ausgeschöpft, entscheidet der Vorstand über die Berücksichtigung von Anträgen, die das Verbandsvolumen überschreiten.

6. Verfahren

6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der SJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des SJR Coburg (Verwendungsnachweis + Teilnehmerliste + Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen sind:

- Originalteilnehmerliste mit persönlicher Unterschrift der Teilnehmer
- Kostenaufstellung und Verwendungsnachweis (Die Einsendung von Einzelbelegen ist nicht nötig)
- Ausschreibung bzw. Einladung und ein Stichpunktbericht
- Ausschreibung bzw. Einladung und ein Stichpunktbericht
- Für Stornokosten sowie Materialien zur Umsetzung des Hygienekonzepts müssen Kopien von Rechnungen beigelegt werden.

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendungsnachweise 10 Jahre lang aufzubewahren. Der SJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen.

6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausgezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der SJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushalts gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 15.11.2021/15.05.2022 abgerechneten Maßnahmen. In den restlichen Zeitraum nach dem 15.11.2021 fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.